

politische Neutralität US Wahlen

Beitrag von „Hawkeye“ vom 1. November 2008 22:05



Gut, ich habe an meiner Schule einen unschätzbaren Vorteil: ich bin der einzige (studierte) Sozialkundelehrer und daher meine eigene Fachschaft. 😊

Und wenn, wie du sagst, die Schüler deine Meinung teilen - gute Aktion das mit der Wahlparty.



Andrerseits: Bush ist ja nun wirklich ein (zu) leichtes Ziel.

Ich habe ihn in SK ab und an thematisiert, bei seiner ersten Wahl, dann mit der Bush-Doktrin zum "war on terror"...da sprachen die Quellen für sich und man brauchte nicht viel, nicht mal in der Zehnten, dazu zu tun, um den Inhalt zu gewichten.

Andere Themen sind aber doch etwas komplexer und derart, dass man sich nicht weit aus dem Fenster lehnen kann, ohne dem Kern unrecht zu tun. Es ist dann oftmals eine Gratwanderung. Ich merke immer, dass ich dann den Unterricht "zu kontrovers" gestaltet habe, wenn meine Schüler am Ende mich fast flehentlich anblicken und fragen: "Und was ist nun ihre Meinung dazu?"

Grüße und hoffentlich keine Grammatikstunde.

h.